

ISOE-Newsletter

15. Juni 2010 | Ausgabe 2/2010 | www.isoe.de | 1



Institut für
sozial-ökologische
Forschung (ISOE)

Internationale Wasserkonferenz in Frankfurt ++ ISOE in neuem EU-Forschungsprojekt zu CSR ++ Neuerscheinung: Methoden transdisziplinärer Forschung ++ Erste Ergebnisse im Projekt Nachhaltig Handeln ++ Biodiversität: Wald im Klimawandel ++ ISOE startet im Projekt REZIPE ++ Future Fleet auf dem Elektromobilitätsgipfel ++ Briefing-Papier zu Mobilität für EU ++ Termine ++ Publikationen

Schwerpunkt

Internationale Wasserkonferenz in Frankfurt



Am 20. Mai trafen sich internationale Fachleute zur Konferenz „Global H₂O – Euro-Arab Dialogue“ in Frankfurt/Main. Die Konferenz wurde vom ISOE mit organisiert und war Teil der „Frankfurt Global Business Week“ der Maleki Group. Im Dialog mit VertreterInnen der Banken und der Industrie diskutierten ForscherInnen über globale Wasserknappheit, Infrastrukturprobleme sowie Nutzungskonkurrenz. Ziel war es unter anderem, notwendige Investitionen zu begründen und zu fördern. Thomas Kluge vom ISOE und Vorstandsmitglied von German Water Partnership (GWP) betonte, dass die Konkurrenz um Wasser weltweit steigen wird. „Daher muss massiv in Wasserinfrastruktur und in ein sinnvolles Wasserressourcen-Management investiert werden“, sagte er. Dazu gehöre, sogenanntes graues und schwarzes, also leicht und stark verschmutztes Wasser als Ressource zu betrachten. Asit K. Biswas, Gründer und Präsident des „Third World Centre for Water Management“, Mexiko, resümierte die Konferenz: „The water problem is mainly a problem of management – not of scarcity“.

- [Vorträge und Konferenzprogramm](#)
- [Third World Centre for Water Management](#)
- [Forschungsschwerpunkt Wasser am ISOE](#)
- [McKinsey/IFC: Wasserstudie](#)
- [Forschungsprojekt Wasser 2050](#)
- [DB Research: Analyse Weltwassermärkte](#)

Corporate Social Responsibility

ISOE in neuem EU-Forschungsprojekt zu CSR

Das ISOE hat mit 15 anderen Forschungsinstitutionen das größte von der EU je geförderte Forschungsprojekt zu Corporate Social Responsibility begonnen. Im Projekt IMPACT wird bis 2013 untersucht, welchen Einfluss CSR auf die sozialen, wirtschaftlichen und umweltbezogenen Ziele der Europäischen Union hat. Mit vier bisher nicht verknüpften Methoden analysiert und misst das Projekt die Effekte von CSR auf Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit. Das ISOE beteiligt sich an den Fallstudien zu den Bereichen Handel, IT, Fahrzeuge, Bau, Immobilien und Textilien. IMPACT steht für „Impact Measurement and Performance Analysis of CSR“.

[Projekthomepage \(im Aufbau\)](#)



Neuerscheinung

Methoden der Transdisziplinarität



Transdisziplinäre Forschung wird immer wichtiger. Allerdings sind die Methoden dafür kaum systematisch beschrieben. Diese Lücke schließt das neue Buch des ISOE „Methoden transdisziplinärer Forschung – Ein Überblick mit Anwendungsbeispielen“, das im Campus Verlag erschienen ist. Autoren sind unter anderen Matthias Bergmann, Thomas Jahn und Engelbert Schramm vom ISOE. Das Buch analysiert Beispiele der transdisziplinären Forschung und kann unmittelbar für eigene Forschungsprojekte genutzt werden. Dies ist bereits die dritte Buchpublikation des ISOE zum Thema und Ergebnis des BMBF-geförderten Projekts „tdPrax – Stärkung der transdisziplinären Forschungspraxis“. [mehr...](#)

[🔗 Das Buch im Campus Verlag](#)

Alltag

Erste Ergebnisse im Projekt Nachhaltig Handeln

Im Projekt „Nachhaltiges Handeln im beruflichen und privaten Alltag“ gibt es erste Ergebnisse aus den empirischen Befragungen. Führungskräfte und MitarbeiterInnen österreichischer Unternehmen wurden getrennt zu Gesundheitsförderung, Umwelt und Work-Life-Balance befragt. Es zeigte sich, dass nachhaltige Routinen, die im Beruf entwickelt werden, tatsächlich auf das Alltagsverhalten im Privaten übergreifen, das heißt sogenannte Spillover-Effekte entstehen. Diese und weitere Ergebnisse sind im Projekt-Newsletter veröffentlicht. Nach dem Befragungskonzept entwickelt das ISOE aktuell ein „Toolkit“ für die Einführung von betrieblichen Fördermaßnahmen für nachhaltiges Handeln. [mehr...](#)

[🔗 Projektnewsletter](#)

Biodiversität

Wald im Klimawandel



In der Veranstaltungsreihe „Klimawandel GlobalLokal“, die das ISOE mit der Heinrich-Böll-Stiftung organisiert, wurde am 8. Mai 2010 „Wald im Klimawandel“ angeboten. Ganztätig beschäftigten sich die Teilnehmer auf Exkursionen und in Vorträgen mit den Auswirkungen der Klimaveränderung auf die südhessischen Wälder und den Möglichkeiten, deren Biodiversität zu sichern. Lehrer, Kommunalpolitiker, Forstfachleute und Laien informierten sich über waldbauliche Probleme und Wege zu einem klimaangepassten Wald. Das ISOE ist als Partner und mit dem Projekt „Wald- und Forstsysteme der Zukunft“ auch im LOEWE Biodiversität und Klima Forschungszentrum BiK-F zum Thema aktiv.

[🔗 Bericht und Präsentation zur Exkursion](#)

[🔗 Wald in BiK-F](#)

Mobilität

ISOE startet im Projekt REZIPE

Am ISOE hat das Projekt REZIPE begonnen. Das Kürzel steht für „Renewable Energies for Zero Emission Transport in Europe“. Ziel des Projektes REZIPE ist es, in Mitteleuropa ein breites Bewusstsein für Fahrzeuge ohne Emissionen zu schaffen. Politikinstrumente und bewusstseinsfördernde Initiativen sollen entwickelt werden, um den Weg für erneuerbare Energien im Verkehr zu ebnen. Unter der Leitung der Stadt Klagenfurt arbeiten neben dem ISOE die Forschungsgesellschaft Mobilität in Graz, das Verkehrsinstitut der Uni Ljubljana, die Reggio Emilia, die Stadt Bozen, die Akademie für Umwelt in Linz und die Firmen Elaphe und PBN aus Slowenien und Ungarn zusammen. [mehr...](#)

Future Fleet auf dem Elektromobilitätsgipfel



Im Mai brachte der Elektromobilitätsgipfel erstmals Politik, Industrie und Forschung im großen Maßstab zum Thema zusammen. Das Projekt Future Fleet war als eines der Projekte, die im Programm „IKT für Elektromobilität“ gefördert werden, ebenfalls eingeladen. Auf einer Ausstellungsfläche vor dem Brandenburger Tor präsentierte Future Fleet die Ladesäule und eines der Elektroautos, die in der Firmenflotte von SAP und MVV getestet werden. Das ISOE erforscht in Future Fleet das Mobilitätsverhalten, die Alltagstauglichkeit sowie Image und Emotionen, die sich für die Nutzer mit den Elektroautos verbinden. Welchen Beitrag die Elektromobilität zur Umweltentlastung tatsächlich bringt, untersucht das ISOE außerdem im Projekt OPTUM. [mehr...](#)

[☑ Projekt Future Fleet](#)

[☑ Projekt OPTUM](#)

ISOE verfasst Briefing-Papier zu Mobilität für EU

Jutta Deffner und Konrad Götz vom ISOE haben für den Ausschuss für Verkehr und Fremdenverkehr des Europäischen Parlaments das Briefing-Papier „The Future of Mobility in the EU“ verfasst. Hintergrund ist ein Workshop zur Zukunft der EU-Verkehrspolitik im Dezember 2009 zur Vorbereitung des neuen Weißbuchs ‚Verkehr‘ der Europäischen Kommission. Ziel des Papiers war es, die bestehenden Diskussionsgrundlagen auf EU-Ebene kritisch zu beleuchten und mit neuen, frischen Ideen und Konzepten über den „Tellerrand“ zu blicken. Zudem gibt es einen guten Überblick über die ISOE-Mobilitätsforschung.

[☑ Briefing-Papier \(deutsch\)](#)

[☑ Briefing-Papier \(englisch\)](#)

Termine

- IWRM Workshop „IWRM Konzepte und Integrationsmethoden“, 17. und 18. Juni 2010 in Dresden, mit einem Beitrag von Dr. Thomas Kluge „Inter- und transdisziplinäre Integration – was bedeutet das für IWRM“ [mehr...](#)
- Jahrestagung des AK Subsaharisches Afrika „Global Change und seine Konsequenzen für das Subsaharische Afrika“, 18. bis 19. Juni 2010 in Würzburg, mit einem Vortrag von Jenny Eisold „Integriertes Wasserressourcen-Management als Anpassung an den Klimawandel in Namibia - Ansätze aus dem Forschungs- und Entwicklungsprojekt CuveWaters“ [mehr...](#)
- Jahrestagung der Afrikagruppe deutscher Geowissenschaftler (AdG) 2010 „AFRIKA 2010 – Natürliche Ressourcen und nachhaltige (?) Entwicklung“, 25. und 26. Juni 2010, Goethe-Universität Frankfurt am Main, mit einer Posterpräsentation von Jenny Eisold „Integrated Water Resources Management in Namibia – Approaches from the Research and Development Project CuveWaters“ [mehr...](#)
- Kolloquium „Raumwissenschaften zwischen Forschung und Gesellschaftsberatung – Transferformen, Zielgruppen, Evaluation und Strategien“, 29. Juni 2010 im Deutschen Institut für Urbanistik in Berlin, Veranstalter: „R-Netzwerk“ (Netzwerk der raumwissenschaftlichen Forschungsinstitutionen), mit einer Präsentation von Dr. Matthias Bergmann „Gesellschaftsberatung und Evaluation in der Transdisziplinären Forschung“
- Veranstaltungsreihe „umwelt – klima – möglichkeiten umsetzen“, Mühlheim am Main, mit einem Vortrag von Dr. Irmgard Schultz „Kann denn Essen (Klima-)Sünde sein?“, 30. Juni 2010 um 19:30 Uhr im Café-Bistro „Chaiselongue“ [mehr...](#)
- Stockholmer Weltwasserwoche zum Thema „Wasserqualität“, 5. bis 10. September 2010, mit einem Beitrag von Dr. Thomas Kluge „Quality and Water-Reuse in southern Africa and northern Namibia“ [mehr...](#)
- BMBF Forum „Forschung zum Integrierten Wasserressourcen-Management – Treiber für technologische Innovation“, 14. September 2010, mit einem Beitrag von Dr. Thomas Kluge „IWRM in ariden/semiariden Gebieten (Afrika-Subsahel) – technologische und gesellschaftliche Antworten auf schlechte Wasserqualitäten und Wassermangel“, Veranstaltung im Rahmen der IFAT Weltmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft vom 13. bis 17. September 2010 in München [mehr...](#)
- International „Corporate Responsibility Research Conference 2010 (crrc2010)“, 15. bis 17. September 2010 in Marseille (Euromed Management School), mit einem Vortrag von Dr. Irmgard Schultz „How to measure the societal impacts of companies' sustainability?“ [mehr...](#)
- World Student Environmental Summit 2010, 20. bis 26. September 2010 in Tübingen, mit einem Vortrag am 24. September 2010 von Dr. Irmgard Schultz zum Thema „Möglichkeiten und Grenzen politischer Förderinstrumente für eine nachhaltige Konsumkultur“ [mehr...](#)

Publikationen

- Methoden transdisziplinärer Forschung. Ein Überblick mit Anwendungsbeispielen.**
Matthias Bergmann, Thomas Jahn, Tobias Knobloch, Wolfgang Krohn, Christian Pohl, Engelbert Schramm (2010). Frankfurt/New York: Campus Verlag [mehr...](#)
- Die Zukunft der Mobilität in der EU. Workshop „Die Zukunft des Verkehrs“.** Jutta Deffner, Konrad Götz (2010). Brüssel: Europäisches Parlament [mehr...](#)
- Nutzen oder nicht Nutzen. Motive verschiedener Zielgruppen für die ÖPNV-Nutzung.**
Jutta Deffner (2010): Zugkunft. Das Dialog-Magazin zum SchienenPersonenNahVerkehr, H. 10, 6–7
- Öko-Effizienz kommunaler Wasser-Infrastrukturen – Bilanzierung und Bewertung bestehender und alternativer Systeme.** Jörg Felmeden, Thomas Kluge, Matthias Koziol, Jens Libbe, Bernhard Michel, Ulrich Scheele (2010). netWORKS-Papers, H. 26. Forschungsverbund netWORKS. Berlin: Difu [mehr...](#)
- Kennzahlen als glaubwürdige Datenbasis für die Kommunikation von Nachhaltigkeitsleistungen der Wasserversorgung.** Engelbert Schramm, Nadine Staben (2010): gwf-Wasser/Abwasser, H. 4, 394–405 [mehr...](#)
- Zielhorizont 2050: Systemische Innovationen verbessern die Chancen der deutschen Industrie auf dem Weltmarkt.** Silke Beck, Harald Hiessl, Thomas Kluge, Christian Sartorius, Engelbert Schramm (2010): Technikfolgenabschätzung Theorie und Praxis, Vol. 19, H. 1, 49–57 [mehr...](#)
- Nachfrageorientiertes Nutzungszyklus-Management. Konzeptionelle Überlegungen für nachhaltiges Flächenmanagement in Stadt und Region.** Kilian Bizer, Christoph Ewen, Jörg Knieling, Immanuel Stieß (Hg.) (2010), (Bearb.: K. Bizer/G. Cichorowski, C. Dappen, J. Deffner, C. Ewen, S. Heilmann, M. Hesse, P. Jacob, J. Knieling, Y. Schäfer, I. Stieß, J. Thomä, T. Zimmermann). Detmold: Rohn [mehr...](#)
- Risikoversorge im chemischen Pflanzenschutz.** Florian Keil, Jörg Oehlmann, Ulrike Schulte-Oehlmann (2010): Forschung Frankfurt 1/2010, 64–67 [mehr...](#)
- Feministische Perspektiven auf Nachhaltigkeitspolitik.** Irmgard Schultz, Diana Hummel, Martina Padmanabhan (2010): Femina Politica. Zeitschrift für Feministische Politikwissenschaften, Vol. 19, H. 1, 9–21 [mehr...](#)

Impressum

Vierteljährlich erscheinender kostenloser elektronischer Newsletter des Instituts für sozial-ökologische Forschung (ISOE). Wenn Sie den ISOE-Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an isoenews@isoe.de mit dem Betreff „unsubscribe isoenews“. Wenn Sie sich in den Verteiler neu eintragen möchten, nutzen Sie bitte unser Formular unter <http://www.isoe.de/presse/anmeldung.htm>

Herausgeber:

Institut für sozial-ökologische
Forschung (ISOE) GmbH
Hamburger Allee 45
60486 Frankfurt am Main
Tel. +49 - 69 707 69 19 - 0
Fax +49 - 69 707 69 19 - 11
info@isoe.de
<http://www.isoe.de>

Redaktion:

Dr. Corinne Benzing (ViSdP)
E-Mail: benzing@isoe.de
Tel. +49 - 69 707 69 19-30

Petra Hansen (Webmasterin)
Harry Kleespies, Edith Steuerwald (Layout)

Bildnachweis: fotolia lizenziert für Maleki
Group (1), Campus Verlag (2), Michael
Fiegle/Wikimedia Commons (2), SAP AG (3)